

# Sonderschau Kanalbau und -Sanierung

Der letzt jährige Erfolg der Sonderschau „Kanalbau und -sanierung“ war Anlass, das Thema zur Jubiläumsmesse mit einer zweiten Fachausstellung fortzuführen.

Im begleitenden Seminarprogramm werden wichtige Themen wie „Sanierung aus Sicht des Netzbetreibers“, „Erfolgreiche kommunale Zusammenarbeit“ mit den Referenten Lutz Altenwerth, Vorstandsvorsteher Abwasser Zweckverband Pinneberg und Jens Kretschmer, Vorstandsvorsteher Wege-Zweckverband Kreis Segeberg erörtert.

„Kanalsanierung - Überblick und Erfahrungsbericht“ sowie „Erarbeitung von Sanierungskonzepten“ oder „Sanierung aus Sicht des Netzbetreibers sind weitere Themen der Sonderschau. Mit diesem Angebot richtet sich die Ausstellergemeinschaft in Halle 5b wieder an Gemeinden und Städte und bietet ein umfassendes Informationsangebot zu diesem hochaktuellen Thema. Unter der Leitung des Insti-



Auf der letztjährigen Sonderschau wurden fachkundig verschiedene Methoden zur Sanierung von Abwasserleitungen erläutert. | Foto: bi

tuts für Rohrleitungsbau Oldenburg IRO in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetage SHGT, der Hamburger Stadtentwässerung HSE, dem Abwasserzweckverband Pinneberg und DWA-Nord Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. werden Betrachtungen zu praktischen Beispielen im Hinblick auf die Selbstüberwachungs-Verordnung aufgezeigt und dis-

kutiert. Mit dieser Sonderveranstaltung sollen weitere Erkenntnisse und Erfahrungen kommuniziert werden, die andere Betreiber bereits gewonnen haben. Der Sanierungsbedarf im Bereich der öffentliche Kanalisation ist weiterhin hoch. Große Datenmengen liegen vor, häufig fehlt jedoch die passende Strategie, um die gewonnenen Erkenntnisse in konkrete und sinnvolle Sanierungsmaßnahmen umzusetzen. |